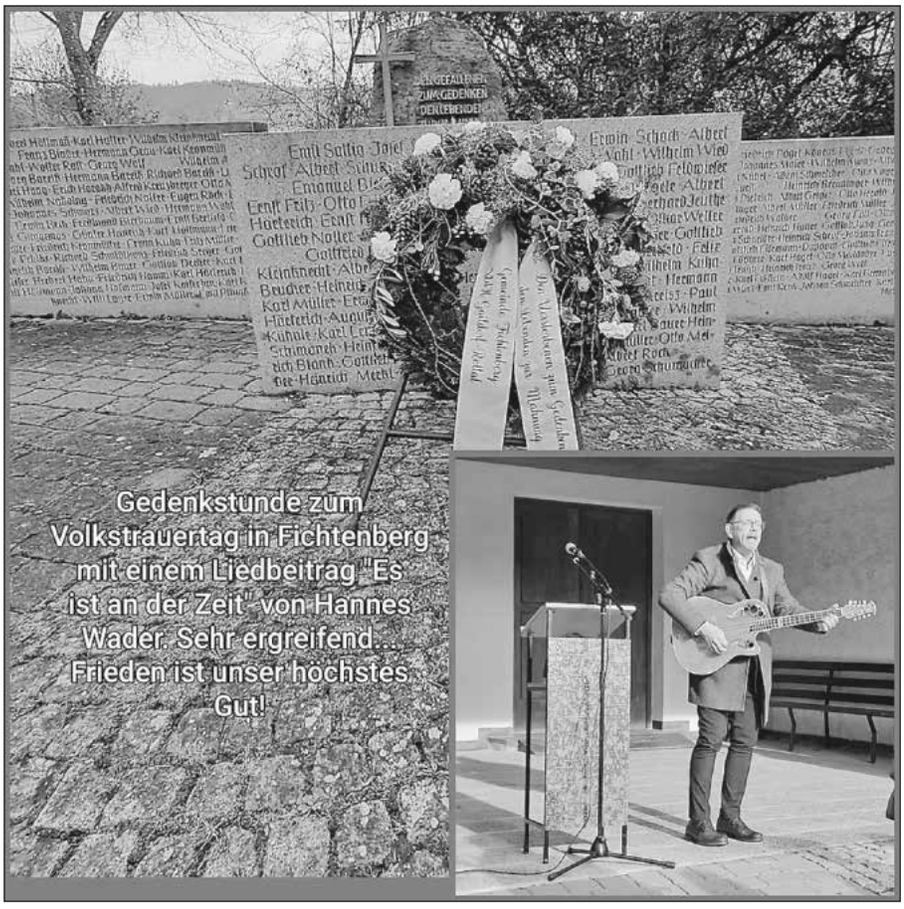
FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

im Blick!

68. Jahrgang | DONNERSTAG, den 20. November 2025 | Nummer 47

Volkstrauertag am 16. November 2025



Am vergangenen Sonntag versammelten sich nahezu 30 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu einer Gedenkstunde auf dem Fichtenberger Friedhof.

Anlässlich des Volkstrauertags erinnerten Bürgermeister Ralf Glenk, Pastoralreferent Sven Brückner und Frau Kirchner vom VdK-Ortsverband Rottal in ihren Beiträgen mit besinnlichen und eindrücklichen Gedanken daran, wie wichtig der Erhalt des Friedens in unserer heutigen Zeit wieder geworden ist.

Passend dazu trug Bürgermeister Glenk mit seiner Gitarre das bewegende Lied „Es ist an der Zeit“ von Hannes Wader vor.

Nach der Kranzniederlegung beendete ein gemeinsam gesungenes Lied die gelungene Feierstunde.

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale)	0 79 71/95 55-0
(Fax)	0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy	01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich)	0 79 71/95 55-18
	01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung)	0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten	01 71/6 45 02 18
	01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:	
EnBW Ostwürttemberg ODR	0 79 61/93 36 14 02
Polizeiposten Gaildorf	0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA	07 91/400-0
Notdienst Strom:	
Netze BW	0800/3 62 94 77
Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg	
(nicht immer besetzt)	0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	07 91/75 30
Klinikum Crailsheim	0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale	0761/19 240
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen	02 21/46 61 91 00
	08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 7953/98 01-90

Rathaus und Bauhof schließen um 12.00 Uhr

Am Freitag, 21. November 2025, ist das Rathaus und der Bauhof nur bis 12.00 Uhr geöffnet.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Gemeindeverwaltung Fichtenberg

Eingeschränkter Service im Einwohnermeldeamt

Am **Freitag, 28. November 2025,** sowie am **Montag, 1. Dezember 2025,** steht das Einwohnermeldeamt aufgrund von **Renovierungsmaßnahmen** nur **eingeschränkt zur Verfügung.** Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen **nicht alle Dienstleistungen angeboten** werden können.

Sie können sich gerne vorab telefonisch informieren, ob Ihr Anliegen an diesen Tagen bearbeitet werden kann. Tel. 07971/9555-0

Wir bitten um Ihr Verständnis und empfehlen, Ihre Anliegen möglichst außerhalb dieser Termine zu planen.

Gemeindeverwaltung Fichtenberg

Bürgerstiftung Fichtenberg

Gemeinnützige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts

Vortragsreihe 2025

Herzliche Einladung zum:

„Fotovortrag von Horst“

Referent: Horst Schrof

Montag, 1.12.2025 – 19.30 Uhr
Musiksaal der Grund- und Werkrealschule

Horst öffnet sein Archiv und nimmt uns mit auf eine spannende Zeitreise rund um unseren See.

Seine Bilder reichen zurück bis zum Hochwasser 2011 – jenem Ereignis, das deutlich machte, wie wichtig der See als Rückhaltebecken für unsere Gemeinde ist.

Mit einem besonderen Blick fürs Detail zeigt Horst außerdem tierische Bewohner und seltene Momente, die man nur mit etwas Glück zu Gesicht bekommt.

Als besonderen Abschluss gibt es Eindrücke vom diesjährigen „SeeTreiben“, dem fröhlichen Fest zum Jubiläum unseres Sees.

Ein Abend voller Erinnerungen, Natur und überraschender Geschichten.

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung Fichtenberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.11.2025, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Fichtenberg

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Blutspenderehrung
3. Kindergarten Fichtenberg
   hier: Bericht der Einrichtungsleitung Tanja Bach
4. Grund- und Werkrealschule Fichtenberg
   hier: Bericht des Schulleiters Andreas Haller
5. Jahresbericht der Schulsozialarbeit der AWO
   hier: für das Schuljahr 2024/25
6. Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg
   hier: Bericht des Feuerwehrkommandanten Michael Dix
7. Städtepartnerschaft Proszowice
   hier: Delegationsbesuch aus Proszowice von 8.5. - 11.05.2026
8. Kommunale Ferienbetreuung für Schulkinder ab 01.08.2026, Umsetzung § 8b Schulgesetz BW
9. Umgestaltung und Erneuerung öffentlicher Spielplätze (unterhalb Diebachstausee und Mühläcker)
   hier: Information Sachstand und Vergabe der Planungsleistungen an Landschaftsarchitekturbüro
10. Bausachen
10. a. Antrag auf Baugenehmigung nach § 49 LBO
    hier: Nutzungsänderung einer best. Hausmeisterwohnung in Bildungsräume für musikalische Früherziehung und Sprachförderung
11. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Höhenweg“ – Erweiterung der Stadt Murrhardt
    hier: Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB/§ 4 Abs.2 BauGB
12. Bebauungsplan „Köchersberg 2. Erweiterung - 1. Änderung“ in Murrhardt
    hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
13. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Landkreis Schwäbisch Hall
14. Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren/Behördenbeteiligung
    hier: Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach §§ 4, 19 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von vier WEA, WP Fichtenberg
    Antragsteller: Qualitas Energy Entwicklungs GmbH
15. Anhörung auf Naturschutzverfahren 2025 Netze BW – Verkabelung Gewährleistung Versorgungssicherheit Eichenkirnberg und Umgebung
    hier: Stellungnahme
16. Überleitung Spende Liederkranz Mittelrot an die Bürgerstiftung - erneuter Beschluss
17. Ersatzbeschaffung neue IT-Ausstattung für die Rathausverwaltung
18. Information über erfolgte Festgeldanlage
19. Annahme von Spenden
20. Bekanntgabe und Sonstiges
21. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
22. Gemeinderatsfragestunde

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Ralf Glenk
Bürgermeister

Redaktionsschluss: dienstags, 12.30 Uhr

Einwohnerversammlung am 13.11.2025

Am Donnerstag, den 13. November 2025, fand in Fichtenberg die Einwohnerversammlung statt. Bürgermeister Glenk begrüßte die zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner und bedankte sich zu Beginn ausdrücklich bei seinem Rathausteam für die geleistete Arbeit.

1) Gemeindeverwaltung

a) Vorstellung des Rathausteams
Bürgermeister Glenk stellte sein Rathausteam mit einem aktuellen Bild vor. Die im Jahr 2025 neu hinzugekommenen Mitarbeiterinnen Lisa Sauerteig, Isabell Schepanske und Sophia Elßer wurden mit ihren jeweiligen Aufgaben vorgestellt.

b) Sachstand zur Entwicklung der Grundsteuer
Im Dezember 2024 wurden die neuen Hebesätze durch den Gemeinderat beschlossen – auf Empfehlung des Gemeindetags und mit einem eingeplanten Puffer. Dennoch fällt das Steueraufkommen, wie auch in anderen Gemeinden, geringer aus als erwartet. Insgesamt fehlen in 2025 zur Aufkommensneutralität 55.935 €. Über mögliche Anpassungen entscheidet der Gemeinderat. Noch ist offen, ob die Gemeinde auf Einnahmen verzichtet oder höhere Hebesätze festlegt.

2) Wegebauprogramm

hier: Neueinrichtung des Gehwegs in der Tälestraße
Im Rahmen des Wegebauprogramms wurde der Gehweg in der Tälestraße neu eingerichtet. Zuvor bestand dort lediglich ein provisorischer Gehweg. Nach Abstimmung mit der Verkehrsbehörde konnte die Maßnahme umgesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000 € – die Schlussrechnung liegt aktuell noch nicht vor. Der neue Gehweg wurde von den Anwohnern sehr positiv aufgenommen. Er trägt wesentlich zur Sicherheit bei, insbesondere im Bereich des Industrieverkehrs.

3) Zweckverband Breitband

hier: Sachstand zum Glasfaserausbau
In diesem Jahr fand bereits eine Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Fichtenberg statt. Der Ausbau schreitet voran: Insgesamt sind 278 Hausanschlüsse geplant, davon wurden 120 hergestellt. Die geplante Trasse umfasst ca. 30 km, davon wurden bis dato 9 km fertiggestellt. Die Fertigstellung ist weiterhin für das 1. Quartal 2027 vorgesehen.
In Mittelrot werden die Glasfaserleitungen in der Ortsdurchfahrt im Zuge der Sanierungsmaßnahme der Infrastruktur für Wasser, Abwasser und Fahrbahndecke mitverlegt.
Für sogenannte Selbstzahleranschlüsse werden die Leerrohre lediglich bis ans Grundstück gelegt; die Verlegung der Wegstrecke bis ins Haus muss individuell beauftragt und bezahlt werden. Ein solcher Anschluss kostet derzeit – sofern die Wegstrecke nicht mehr als 10 Meter beträgt – etwa 3.500 €. Der genaue Betrag kann je nach Einzelfall variieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich direkt an Frau Fritz vom Zweckverband Breitband Schwäbisch Hall wenden. Sie prüft, ob ein Anschluss technisch möglich ist.

Sanierung Tannenweg:
Die Sanierung des Tannenwegs konnte rund 100.000 € (brutto) günstiger als geplant abgeschlossen werden.

4) Stadtjäger

a) Bericht über die Arbeit des Stadtjägers – Vortrag von Herrn Noack

b) Präventionsmaßnahmen gegen Waschbären
Der Stadtjäger der Gemeinde Fichtenberg befindet sich derzeit noch in Ausbildung. Vertretungsweise übernimmt Herr Thomas Noack aus Murrhardt diese Aufgabe. Herr Noack unterstützt beratend bei Konflikten mit Wildtieren.
Herr Noack berichtet von seiner Arbeit:
Präventionsmaßnahmen: Futterquellen vermeiden (z. B. Meisenknödel, Kompost, Katzenfutter), Schlupflöcher verschließen.
Erst wenn andere Maßnahmen nicht greifen, kommt eine Falle zum Einsatz. Auftraggeber ist jeweils der Grundstückseigentümer.
Herr Noack ist im Jagdrevier Langert tätig und berichtet von zahlreichen Einsätzen, darunter auch bei kranken Wildtieren. Etwa 15 Einsätze pro Monat sind üblich.
Eine Bürgerin schilderte ihre positiven Erfahrungen mit Herrn Noack und hob sein Engagement hervor.
Herr Noack betonte ausdrücklich, dass eigenmächtiges Handeln mit Fallen oder Ködern verboten ist und zu Strafen führen kann.

5) Öffentliche Einrichtungen

a) Brandschutzmaßnahmen in Kindergarten und Schule
Es fand eine Brandschutzschau im Kindergarten und in der Schule statt. Dabei wurden Nachforderungen erhoben, die bislang jedoch noch nicht schriftlich vorliegen. Die Maßnahmen, die sofort umzusetzen waren, wurden bereits erledigt – beispielsweise die Auffüllung am Kindergarten zur Schaffung eines zweiten Rettungswegs aus den Gruppenräumen. Da dieser zweite Rettungsweg in der Schule fehlt, müssen die Erstklässler derzeit im Keller unterrichtet werden. Trotz mehrfacher Nachfrage liegt der Gemeindeverwaltung bislang keine Rückmeldung vom Landratsamt Schwäbisch Hall vor.

b) Mögliche Erweiterung des Kindergartens
Aufgrund zahlreicher Anmeldungen besteht Platznot. In der Überlegung ist eine Naturkindergartengruppe im Schäferwagen mit Naturpädagogik. Der Bedarf wird derzeit abgefragt. Eine Modulbauweise wurde erstmal verworfen, da zu viele Auflagen und Anschlüsse erforderlich wären.
Sollte der Wagen später nicht mehr für den Kindergarten benötigt werden, könnte er der Jugend an anderer Stelle als Anlaufstelle dienen.

c) Notfalltreffpunkt in der Gemeindehalle
Für den Fall eines Blackouts und im Krisenfall wurde die Gemeindehalle als Notfalltreffpunkt vorgesehen. An die Gemeindehalle ist ein Notstromaggregat angeschlossen. Die Gemeinde Fichtenberg verfügt über 100 Feldbetten und kann eine kurzfristige Versorgung sicherstellen.

6) Kinderferienprogramm

hier: Rückblick auf das vergangene Programm und Ausblick auf das kommende Jahr 2026
Das Kinderferienprogramm wurde auch in diesem Jahr wieder kostenlos angeboten. Ein Heft mit vielen bunten Bildern der Angebote wurde von Regina Horny erstellt und dient als großes Dankeschön an alle, die gespendet haben. Die Unterstützerinnen und Unterstützer sind zudem auf der Rückseite des Heftes aufgeführt. Die zahlreichen Spenden und die vielfältigen Programmpunkte machten das Angebot zu einer großen Freude für die Kinder und die Gemeinde.
Im kommenden Jahr 2026 feiert das Kinderferienprogramm sein 40-jähriges Bestehen – zum Gedenken an Conny Mandl, den „Vater“ des Fichtenberger Kinderferienprogramms.

- Geplant ist ein großes Kinderfest.
- Bereits zahlreiche Spenden der Fichtenberger Gewerbetreibenden sind eingegangen.
- Im März 2026 findet zudem ein Konzert von Bürgermeister Glenk in der Schulaula statt. Der Erlös kommt der Gemeindestiftung zugute.
- Darüber hinaus wird der Freundeskreis Süddeutscher Alphornbläser seine Gage vom Eröffnungskonzert auf der Schwäbisch Haller Treppe zugunsten der Gemeindestiftung spenden.

7) Interkommunale Zusammenarbeit/Projekte im Limpurger Land

Bürgermeister Glenk dankte dem Team des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) für die gute Zusammenarbeit.

a) Kommunale Wärmeplanung
Kürzlich fiel der Startschuss für die Kommunale Wärmeplanung. Insgesamt umfasst sie bis zur Wärmewendestrategie vier Schritte:
Bestandsanalyse: Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs sowie der daraus resultierenden Treibhausgasemissionen für das gesamte Gemeindegebiet. Dabei werden Informationen zu Gebäudetypen und Baualtersklassen, zur Versorgungsstruktur aus Gas- und Wärmenetzen, Heizzentralen und Speichern sowie zur Beheizungsstruktur von Wohn- und Nichtwohngebäuden gesammelt.
Potenzialanalyse: Untersuchung der Einsparpotenziale von Heizenergie in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften. Zudem werden lokal verfügbare Potenziale an erneuerbaren Energien und Abwärme erhoben.
Szenarioentwicklung: Erstellung eines Szenarios zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien und Abwärme, mit dem Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040. Dabei wird beschrieben, wie die zukünftige Versorgungsstruktur aussehen soll, welche Gebiete sich für Wärmenetze oder Einzelversorgung eignen und wo die jeweiligen Wärmepotenziale am besten genutzt werden können.

Wärmewendestrategie: Beschreibung der konkreten Umsetzung des kommunalen Wärmeplans. Hierbei werden Maßnahmen mit Prioritäten und Zeitplan definiert, um die erforderliche Energieeinsparung und die Transformation der Energieversorgungsstruktur zu erreichen.

b) Starkregenrisikomanagement
Mit der Erstellung der Berechnungen und Karten für Starkregenereignisse ist das Büro Winkler & Partner beauftragt. Mithilfe statistischer Verfahren werden Karten erstellt, die kritische Punkte bei starken Gewitterschauern aufzeigen.
Manfred Sonner erinnerte an das Jahr 2005, in dem Fichtenberg stark betroffen war, und betonte die Risiken für alle Grundstückseigentümer. Modellregen mit unterschiedlichen Intensitäten sowie Fließwege und Dolinen werden berücksichtigt. Die Ergebnisse dienen als wichtiges Hilfsmittel für die Blaulichtorganisationen. Die Karten werden anschließend veröffentlicht, sodass jeder Grundstückseigentümer die eigene Lage prüfen kann. Mit geringen Mitteln können bereits Schutzmaßnahmen ergriffen werden; bauliche Maßnahmen der Kommune könnten zusätzlich erforderlich sein. Erste Berechnungen liegen vor und haben sich als sehr zutreffend erwiesen. Das Modell wird bis Mitte nächsten Jahres kalibriert, anschließend werden endgültige Karten erstellt und ein Maßnahmenkatalog entwickelt. Der Abschluss des Projekts ist für Ende des nächsten Jahres vorgesehen.

8) Löschwasserversorgung
hier: Sachstand zu Löschwasserbehältern im Langert, Plapphof und Hornberg
Diese Ortsteile sind bislang nicht mit Löschwasser versorgt. Geplant ist der Einbau von Betonelementen in die Erde. Nach Fertigstellung sind die Flächen wieder begrünt, lediglich zwei Anschlüsse ragen heraus, an denen die Feuerwehr andocken kann.
Standorte:
- Langert: neben dem Pferdestall in Richtung Hinterlangert
- Plapphof: bei der Gaststätte (hier wird eine Vollsperrung während der Bauzeit erforderlich sein)
- Hornberg: vor dem Ortseingang, rechts in einen Waldweg hinein – von dort kann der gesamte Ort schnell versorgt werden

Technische Eckdaten und Zeitplan:
- Volumen: jeweils ca. 100 m³
- Löschdauer: etwa 2 Stunden möglich
- Bauausführung: vorgesehen für das Jahr 2026
- Kosten pro Löschwasserbehälter: ca. 108.000 € bis 125.000 € (Preisspanne aufgrund eventueller Kostensteigerungen)

Die Deutsche Bahn errichtet im Zuge des Tunnelbaus ebenfalls einen Wasserbehälter. Eine Anbindung an diesen wurde geprüft, jedoch wieder verworfen, da die Fertigstellung des Bahnbaus voraussichtlich noch schätzungsweise 10 Jahre dauern wird.

9) Projekte mit Fördermitteln
Allgemeiner Hinweis zu Fördermittelprojekten**:** Bei allen Projekten, die mit Fördermitteln unterstützt werden, besteht ein erheblicher Zeitdruck. Die Vorgaben der Fördermittelgeber sind streng und die Maßnahmen müssen innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens abgewickelt werden. Dies bedeutet für die Verwaltung und die Beteiligten einerseits Freude über die finanzielle Unterstützung, andererseits aber auch Anspannung, da die Umsetzung fristgerecht und exakt nach den Förderbedingungen erfolgen muss.

a) Wasserversorgung Mittelrot: Ringleitung und Fallleitung vom Staufenberg
In Mittelrot wird eine Ringleitung sowie eine Fallleitung vom Staufenberg gebaut. Mit den Arbeiten soll spätestens im April 2026 begonnen werden, die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 2,9 Mio. €, wovon etwa 1,7 Mio. € durch Fördermittel gedeckt werden können.
Im Jahr 2027 ist zudem die Ortsnetzsanierung in Mittelrot vorgesehen. Dabei werden die Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Breitbandversorgung erneuert und die Fahrbahn komplett saniert. Die Kosten hierfür betragen nochmals rund 2,9 Mio. €. Die Ortsnetzsanierung zieht eine Vollsperrung mit sich.

b) Sanierung/Neugestaltung Kinderspielplätze Diebach und Mühläcker
Der Gemeinderat hat die Sanierung und Neugestaltung der Kinderspielplätze Diebach und Mühläcker beschlossen. Für beide Projekte stehen Fördermittel aus dem LEADER-Programm zur Verfügung. Die Umsetzung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.
Für den Spielplatz am Diebach Stausee belaufen sich die Projektkosten insgesamt auf rund 194.000 €, wovon etwa 96.000 € durch LEADER-Fördermittel gedeckt werden. Der Spielplatz Mühläcker wird mit Gesamtkosten von rund 117.000 € saniert, hier beträgt die Fördersumme rund 58.000 €.

Während der Bauarbeiten muss damit gerechnet werden, dass die Spielplätze vorübergehend nicht genutzt werden können. Nach Abschluss der Maßnahmen entstehen jedoch moderne und attraktive Spielplätze, die den Kindern und Familien in der Gemeinde zugutekommen werden.

c) Netzersatzanlage für die freiwillige Feuerwehr
Um das Feuerwehrgebäude im Krisenfall mit einer Netzersatzanlage abzusichern, erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 100 % bis zu einer Höhe von 30.000 €. Die tatsächlichen Kosten werden jedoch deutlich darunter liegen. Der entsprechende Antrag wurde bereits bewilligt. Die Maßnahme ist derzeit noch nicht umgesetzt, soll aber in den kommenden Wochen erfolgen.

d) Notstromaggregat für die Pumpstation Erlenhof
Um die Wasserversorgung für den Ortsteil Erlenhof auch im Falle eines Stromausfalls sicherstellen zu können, wurde ein Notstromaggregat angeschafft. Die Kosten für das Aggregat belaufen sich netto auf 11.228,46 €. Für diese Maßnahme erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 5.614,23 €. Der entsprechende Bescheid beziehungsweise die Auszahlung der Fördermittel ist bislang jedoch noch nicht eingegangen.

e) Antrag zur Förderung von Sirenen
Um die Bevölkerung im Ernstfall zuverlässig erreichen zu können, sollen die bestehenden Sirenenanlagen erneuert und zusätzliche Standorte ausgestattet werden. Die alten Sirenen am Rathaus und in Mittelrot werden ersetzt. Insgesamt sind sechs Standorte vorgesehen: Rathaus, Bahnhof, Wasserturm Langert, Diebach, Mittelrot sowie das Vereinsheim in Erlenhof. Für Plapphof wird geprüft, ob die Abdeckung durch die Sirene am Wasserturm Langert ausreicht. Sollte dies nicht der Fall sein, wird dort nachgerüstet.
Die Gemeinde hat im August 2025 einen Förderantrag gestellt, der bislang noch nicht bewilligt ist. Bei einer Förderzusage – die ursprünglich für Oktober 2025 erwartet wurde – würde die Gemeinde eine Festbetragsförderung in Höhe von insgesamt 65.100 € erhalten (6 x 10.850 € pro Standort). Die Gesamtkosten der Maßnahme sind im Haushalt mit rund 156.000 € eingeplant. Es zeichnet sich jedoch ab, dass die tatsächlichen Kosten unter diesem Ansatz liegen werden.

Verschiedenes:
Es wurde auf folgende Veranstaltungen hingewiesen:
Sonntag, Volkstrauertag 80 Jahre, 11.00 Uhr Friedhof
Freitag, 05.12.2025, Kilianskirche Mitsingkonzert Gesangverein und evang. Kirchengemeinde
Release-Termin „Fichtenberger Lied“ ist Freitag, 14.11.2025

10) Anregungen/Fragen aus der Bevölkerung

Langert
Es wurde nachgefragt, ob die Straße nach dem Ziehen der Gräben wieder vollständig hergestellt wird. Bürgermeister Glenk erläuterte, dass die Arbeiten links der Straße schwierig seien, da der Hang abrutschen könnte. Der Graben wurde daher einen Meter in die Straße hinein gelegt und ist einen Meter breit. Im Nachgang wird die Straße wieder asphaltiert, wodurch sie sogar etwas breiter wird. Dies sei ein angenehmer Nebeneffekt und verursache für die Gemeinde kaum zusätzliche Kosten.

Straßenzustand im Nachbarkreis
Es wurde auf den schlechten Zustand der Kreisstraße zwischen Schanze und Spielhof/Kirchenkirnberg hingewiesen. Bürgermeister Glenk erklärte, dass das Thema bereits in einer Ortsversammlung angesprochen und von ihm an die Straßenmeisterei gemeldet wurde. Die Angelegenheit sei dort bekannt und die Sanierung geplant. Es konnte allerdings nicht gesagt werden, wann die Arbeiten hierfür ausgeführt werden.

Sirenen
Ein Bürger merkt an, dass vor einigen Jahren der Gemeinderat die Sirenen in Fichtenberg stilllegen hat lassen, was er für keine gute Idee gehalten habe. Daher er freue ihn die Tatsache, dass diese wieder installiert würden.

Wasserversorgung/Strahlenbelastung
Ein Bürger fragt an, ob es in der Gemeinde noch einen Geigerzähler gäbe? Die NOW speise ja auch Quellen aus dem Allgäu ein und seit Tschernobyl sei seiner Ansicht nach auch das Wasser noch belastet. Er mache sich Sorgen, dass dies vielleicht ursächlich sein könnte für die vielen Tumorerkrankungen vor allem bei jüngeren Menschen in Fichtenberg.

Lob für die Arbeit der Verwaltung
Ein Bürger möchte der Gemeindeverwaltung für die gute Arbeit danken, und auch dafür, dass dringend weitere benötigte Stellen geschaffen wurden.
Er bedankte sich auch bei allen Gemeindemitarbeitern, die alle sehr freundlich und zuvorkommend seien. Insbesondere auch der Bauhofmannschaft dankte er für den engagierten Einsatz Tag und Nacht sowie Feiertags.

Breitbandausbau
Eine Bürgerin berichtete von Schwierigkeiten, die Firma Leonhard Weiss, welche den Breitbandausbau durchführt, zu erreichen. Bürgermeister Glenk sagte zu, persönlich Kontakt aufzunehmen.

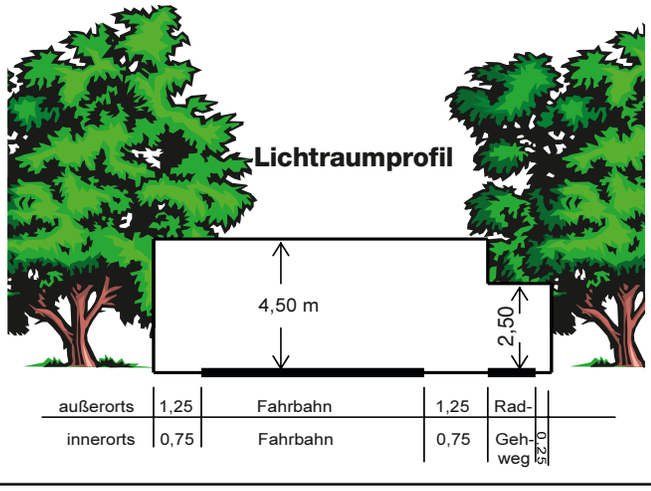
Winterdienst
Eine Bürgerin äußerte, dass sie vom Retzenhof bereits zwischen 5.00 und 7.00 Uhr morgens zur Arbeit fahre und nicht erwarte, dass zu dieser Zeit schon gestreut ist. Sie regte an, bei der Feldscheune in Plapphof eine Salzkiste zu installieren.

Bäume, Sträucher und Hecken

an öffentlichen Straßen sind rechtzeitig zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche nicht beeinträchtigt wird.

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.

Aus der nachstehenden Skizze können Sie die vorgeschriebenen Abstandsregelungen von Ästen und Hecken entnehmen.



Standesamtliche Nachrichten für den Monat Oktober 2025

Eheschließung:
Am 25.10.2025
Herr Mario Rieger und **Frau Margarida Rieger geb. De Carvalho Moreira** Hoflochstraße 6 in Fichtenberg (Eheschließung in Fichtenberg)

Geburten:
Am 09.10.2025
Valentin Mads Ludwig, Sohn von Salome Carolin und Patrick **Pfalzer,** Tannenweg 10 in Fichtenberg (geboren in Oberrot)

Am 11.10.2025
Liss Olivia, Tochter von Sofie und Simon Oliver **Seitle,** Hauptstraße 73 in Fichtenberg (geboren in Stuttgart)

Am 25.10.2025
Emil, Sohn von Melissa und Micha **Wagner,** Mühläcker 8 in Fichtenberg (geboren in Mutlangen)

Sterbefälle:
Am 03.10.2025
Herr Jakob Klein, Weissenseestraße 7 in Fichtenberg (gestorben in Fichtenberg)

Am 10.10.2025
Frau Ingrid Koch geb. Zech, Fichtenberger Straße 17 in Fichtenberg-Mittelrot (gestorben in Schwäbisch Hall)

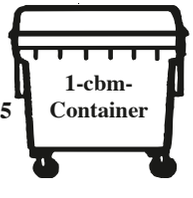
Ab sofort schöne Dekoartikel zu Advent, Nikolaus und Weihnachten zum Mitnehmen.

Herzliche Einladung zu einem Besuch!
Samstags von 11.00 – 13.00 Uhr

Haben Sie auch Lust, bei der Betreuung von unserem „Gratis-Häusle“ mitzuhelfen?
Wir freuen uns auf Sie!

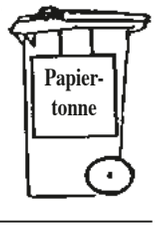
Ansprechpartner:
Margret Schneider-Götz, Tel. 5377
Gemeinde Fichtenberg, Regina Horny, Tel. 9555-19

Gelber-Sack-Abfuhr
Nächste Abholung:
Donnerstag, 27. November 2025



Rest- und Biomüll
1,1-cbm-Container,
60-l-, 120-l- und 240-l-Mülleimer
Nächste Abholung:
Freitag, 21. November 2025

Papiertonnenabfuhr
Nächste Abholung:
Freitag, 21. November 2025



ABFALLBEWUSSTSEIN
zeigt sich bereits beim Einkaufen!

Der Kocherbote

Amtsblatt & General-Anzeiger für den Oberamtsbezirk & die Stadt Gaildorf

** 1925 **

Freitag, den 20. November

Sparer, Gläubiger, Besitzer von Kriegsanleihen und sonstigen Wertpapieren !!!

Einladung zur **öffentl. Versammlung am Samstag d. 21.d.M., abends 1/2 8.00 Uhr** im Saale des Gasthauses zum **„Reichsadler“** in **Fichtenberg.** Eintritt frei. Wehrt Euch um Eure Kriegsanleihe, Sparguthaben usw.
Thema: „Aufwertung und Volksbegehren“.
Württ. Sparerbund Stuttgart.

Kameradenbund Fichtenberg.

Zum **Gedächtnis der Gefallenen des Weltkrieges,** bitten wir die Kameraden am **nächsten Sonntag dem Gottesdienst beizuwohnen.** Wir glauben der Würde des Totensonntags, sowie dem Sinne unserer gefallenen Kameraden zu entsprechen, wenn wir von der Anlegung der im Felde erworbenen Ehrenzeichen, sowie von einem geschlossenen Antreten und Abmarschieren zum Gotteshaus absehen, an diesem Tag.
Der Vorstand

Samstag, den 21. November

Aus Stadt und Bezirk.
Uebertragen: Je eine Lehrstelle an der evang. Volksschule in Egenhausen OA. Nagold dem Amtsverweser Hermann H e i n o l d in Ottendorf; in Fellbach OA. Waiblingen dem Hauptlehrer G u t in Fichtenberg.

Gräflich Bentinck- Waldeck´sches Forst- und Oberrentamt Gaildorf.

R e i s i g – V e r k a u f

Mittwoch, den 25. November 1925, nachm. 4.00 Uhr in der **Schutzhütte oben im Staufenberg:**
15 Lose (darunter etwas Buchen)
aus Abt. 17. 18,. gegen sofortige Bezahlung.

Fichtenberg.
Habe von einem Abbruch in Niederndorf noch einige Tausend

Dachlatten
Backsteine
Werksteine
und Bauholz

abzugeben.
Bei entsprechender Bestellung kann das Material frei Verwendungsstelle geliefert werden.

Karl Walter, Baugesch. Tel. 12.

Montag, den 23. November

Die 3. ord. Generalversammlung der Bezugs- und Absatzgenossenschaft Fichtenberg

findet statt am

Montag, den 30. Nov. (Andreasfeiertag)
nachmittags 2.00 Uhr in **Hausen** bei Mitglied **Knupfer.**

Der Vorstand.

Tages – Ordnung:
1) Geschäftsbericht;
2) Vorlage der Bilanz;
3) Reglung der Geschäftsanteile u. evtl. Umwandlung der Genossenschaft;
4) Wahlen;
5) Verschiedenes.

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen von Freitag, 21. November 2025, 21.00 Uhr bis Sonntag, 30. November 2025, 23.59 Uhr

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie über die Auswirkungen bei den DB-Regio-Zügen der **Linien MEX 19, MEX 90** informieren. Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.
Zeitraum: Freitag, 21. November 2025, 21.00 Uhr bis Sonntag, 30. November 2025, 23.59 Uhr

Betroffene Linien:
- MEX 19 (Stuttgart – Gaildorf West)
- MEX 90 (Stuttgart – Schwäbisch Hall-Hessental (– Crailsheim))

Zugausfälle: Stuttgart Hbf ⇆ Backnang

Auch die Züge der S-Bahn-Linie S 3 sind von den Bauarbeiten betroffen und fallen zwischen Waiblingen und Backnang aus.

Alternative Reisemöglichkeit:
Ersatzverkehr mit Bussen:
- Direktbusse MEX19/MEX 90: Stuttgart Hbf (Arnulf-Klett-Platz) ⇆ Backnang (Bussteig 2C) ohne Unterwegshalt
- Bus S3E: Waiblingen (Dammstraße) ⇆ Backnang (Bussteig 2C) mit Unterwegshalt

Züge der Arverio Linie RE 90:
- Stuttgart Hbf ⇆ Backnang zweistündlich mit Halt in Waiblingen

Züge der S-Bahn:
- Linie S 3 Stuttgart Hbf ⇆ Waiblingen (im 30-Minuten-Takt)
- Linie S 4 Stuttgart Hbf ⇆ Backnang über Marbach

Grund der Bauarbeiten:
Bahnsteig- und Gleisbauarbeiten (es steht nur ein Gleis zur Verfügung) In den Tagesrandlagen kommt es auch in anderen Abschnitten zwischen Stuttgart Hbf und Crailsheim zur Fahrplanänderungen, Zug- und Haltausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen. Einzelne Züge fahren vor der planmäßigen Abfahrtszeit ab. Am Donnerstag, 27. November (ab 19.00 Uhr) Zugausfälle und Ersatzverkehr zwischen Backnang und Murrhardt (Abfahrt Backnang Bussteig 5B)

Änderungen in der digitalen Reiseauskunft verfügbar:
Bitte beachten Sie auch die Einschränkungen im Zeitraum vom 14. bis 21. November (jeweils von 19.00 Uhr bis 6.30 Uhr) auf verschiedenen Abschnitten zwischen Stuttgart Hbf und Crailsheim sowie vom 1. bis 21. Dezember zwischen Stuttgart Hbf und Winnenden.

Verbindungsauskünfte – ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite bahn.de und ganz schnell in der App DB Navigator.
Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Die Lage der Ersatzhaltestellen können Sie sich über folgenden Link Stuttgart – Crailsheim bei Google Maps anzeigen lassen und direkt eine Navigation starten. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite Regio Baden-Württemberg. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.
Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bahn.de/bauarbeiten
Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.
Ihre DB Regio Baden-Württemberg

Dringender Appell

Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich

Angaben von Kontoverbindungen zur Überweisung ist ein Muss
Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).
Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten
Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesem Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich
Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto" (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985**.**

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?
Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter https://www.verbraucherzentrale-bawue.de.
Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.

Sperrmüll zum Jahresende: Anträge zur Abholung bis 24. November abschicken

Wer zum Jahresende noch Sperrmüll abholen lassen möchte, der sollte seinen Sperrmüllantrag in Kartenform oder online via Abfall-App bis spätestens zum **24. November 2025** versenden und zeitgleich die benötigte Gebühr an das Landratsamt Schwäbisch Hall überweisen. Nur bei Einhaltung dieser Frist kann der Sperrmüll noch vor den Weihnachtsfeiertagen abgeholt werden.
Später eingehende Sperrmüllkarten verlieren ihre Gültigkeit nicht. Der Sperrmüll wird in diesem Fall jedoch erst bis Ende Januar 2026 abgeholt. Dasselbe gilt, wenn die Gebühr nicht rechtzeitig entrichtet wurde.
Eine Anlieferung direkt bei den Entsorgungszentren ist bis zum Jahresende (30. Dezember 2025) selbstverständlich weiterhin während der Öffnungszeiten möglich. Für die Anlieferung von Sperrmüll bei den Entsorgungszentren Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental sowie in Blaufelden ist keine Sperrmüllkarte erforderlich. Die zu entrichtende Gebühr bemisst sich nach dem Gewicht und der Zusammensetzung des angelieferten Abfalls. Zur Orientierung: Die Anlieferung von 100 Kilogramm Müll kostet derzeit 25 Euro. Für Kleinstmengen wird jedoch mindestens eine Pauschale von 10 Euro berechnet.
Öffnungszeiten:
Entsorgungszentrum Hasenbühl: Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr. Dienstags und donnerstags ist das Entsorgungszentrum Hasenbühl geschlossen.

Der Winterdienst des Landkreises ist startklar

Interview mit dem Leiter des Straßenbetriebsdienstes im Landratsamt Schwäbisch Hall, Dietmar Stütz.
Was ist die Aufgabe des Winterdienstes?
Stütz: Der Winterdienst der Straßenmeistereien betreut knapp 1.200 Kilometer Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in unserem Landkreis. Durch Schnee räumen und Salz streuen sorgt der Winterdienst dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auch im Winter sicher an ihr Ziel, z. B. ihren Arbeitsplatz, kommen.

Wie viele Fahrzeuge sind im Winterdienst im Einsatz?
Insgesamt werden 29 Fahrzeuge in unseren vier Straßenmeistereien in Blaufelden, Crailsheim, Gaildorf und Schwäbisch Hall im Winterdienst eingesetzt.
In der Regel sind die Straßenmeistereien ab 3.30 Uhr und bei Bedarf bis 22.00 Uhr auf den Straßen im Einsatz. Einige Unternehmen unterstützen die Straßenmeistereien dabei mit ihren Fahrzeugen.

Wie bereitet sich das Straßenbauamt auf die Saison vor?
Die Vorbereitungen für den anstehenden Winter starten für uns bereits im Sommer. Wir achten darauf, dass genug Salz in den Streugutlagern ist. In den Salzhallen wurden über das Jahr rund 6.500 Tonnen Streusalz eingelagert. Sole wird in jeder Straßenmeisterei hergestellt. Zudem bestehen Lieferverträge, die den Nachschub auch bei einem längeren Winter sicherstellen. Neben dem Befüllen der Salzhallen müssen die Schneepflüge und Salzstreuer gewartet und vorbereitet werden. Im nächsten Schritt werden Routenpläne überprüft und Schichtpläne aufgestellt.

Ist das Salz umweltverträglich?
Die Fahrer der Streufahrzeuge können den Anteil zwischen Sole und Streusalz je nach Einsatzanforderung, Wettersituation und verkehrlichen Anforderungen anpassen. Die Streukonzepte des Straßenbetriebsdienstes sind darauf ausgelegt, möglichst wenig Salz in die Umwelt auszubringen. Deshalb wird nach dem Grundsatz „so viel wie nötig, so wenig wie möglich" verfahren.

Woher weiß der Winterdienst, wann er ausrücken muss?
Wir erhalten detaillierte lokale Wetterdaten von den sechs Glättemeldeanlagen, die im Landkreis eingerichtet sind. Zusätzlich erhalten wir Wetterprognosen aus einer Fachanwendung des Deutschen Wetterdienstes, um die Einsätze zu planen und zu steuern.
Witterungsbedingte Behinderungen können trotz des Winterdienstes nicht ausgeschlossen werden. Wir sind bemüht, die Straßen in einem befahrbaren Zustand zu halten, wobei hier immer noch mit Schneeresten, Reif oder Eisglätte gerechnet werden muss.

Was wünschen Sie sich für den kommenden Winter?
Zunächst einen unfallfreien Winter für alle Verkehrsteilnehmer. Unsere Winterdienstfahrzeuge sind mit angebautem Schneepflug deutlich breiter als herkömmliche Fahrzeuge. Daher ein weiterer Wunsch an die Verkehrsteilnehmer: „Lasst unseren Fahrern den nötigen Platz, damit der Winterdienst zügig und stressfrei durchgeführt werden kann."

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen berät und unterstützt

Betroffene, Angehörige sowie Fachpersonen können sich an die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Landkreises wenden.
Anlässlich des Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch am 18. November weist der Landkreis auf das Beratungsangebot der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen hin.
Die Aufdeckung oder der Verdacht einer sexualisierten Gewalthandlung oder eines Übergriffs bringt alle in eine Ausnahmesituation. In der Fachberatungsstelle haben sowohl die betroffenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen als auch Eltern, Vertrauenspersonen oder Fachkräfte die Möglichkeit, über ihre Wahrnehmungen zu sprechen.
Die Fachberatungsstelle ist angegliedert an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises. Beratungen können in Schwäbisch Hall (Schillerstraße 40) oder in Crailsheim (Schiller-str. 26) stattfinden. Das Beratungsangebot unterliegt der Schweigepflicht, ist kostenlos und auf Wunsch anonym.
Die Fachberatungsstelle ist zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes erreichbar.
Kontakt: Tel. 0791/755-6262 oder
E-Mail fachberatungsstelle@LRASHA.de
Weitere Informationen sind zu finden unter www.LRASHA.de/eb.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Die nächsten Termine

Montag, 24. November 2025, 19.00 Uhr
Übung Absturzsicherung
Dienstag, 25. November 2025, 18.00 Uhr
Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)
Freitag, 28. November 2025, 19.00 Uhr
Übung Einsatzabteilung
Mittwoch, 3. Dezember 2025, 16.30 Uhr
Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

Schulnachrichten

Herzklopfen vor Freude – Skipping Hearts an der GWRS Fichtenberg

In der dritten Klasse der GWRS Fichtenberg fand kürzlich das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung statt. Ziel des Projekts ist es, Kinder durch Rope Skipping zu mehr Bewegung zu motivieren und damit Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig vorzubeugen.
In der Sporthalle Fichtenberg trainierten die Schülerinnen und Schüler zwei Stunden lang verschiedene Sprungformen – allein, zu zweit und in der Gruppe. Begleitet wurden sie dabei von Frau Andreea Voina vom Projekt Skipping Hearts und der Schulsozialarbeit Frau Duske.
Mit viel Motivation übten die Kinder kleine Kombinationen ein und entwickelten sichtbar Freude an Bewegung und Teamarbeit. Für die Abschlussvorführung waren Eltern und Großeltern eingeladen, die die Fortschritte der Kinder begeistert verfolgten.
Auch die Klassen 1 und 4 schauten zu und durften am Ende selbst ausprobieren, wie abwechslungsreich und sportlich Seilspringen sein kann. Das Projekt war ein Erfolg und wird deshalb ab dem kommenden Schuljahr ein fester Bestandteil des Präventionsangebotes in Klasse 3 sein.

Kindergartennachrichten

Neue Mitarbeiterinnen im Fichtenberg Kindergarten

Das Team vom Kindergarten Fichtenberg freut sich sehr über die neuen Kollegen. Auf dem Bild sehen Sie von links nach rechts.

Frau Benzler, unsere Anerkennungspraktikantin in der Stammgruppe Lila.

Frau Weidner als Hilfskraft in der Außengruppe.

Frau Bieberle als Fachkraft im Kleinkindbereich

Frau Vlasenko als PiA-Auszubildende in der Stammgruppe gelb.

Herzlich willkommen im Team.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit: **112**

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat:
0800/0022833 (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 22.11./Sonntag, 23.11.2025
Anneke Stenzel, Tel. 07944/8857

„Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal

Wochensprüche:
Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. *Ps 90,12*

FICHTENBERG
Donnerstag, 20. November 2025
15.00 Uhr Besenausfahrt des Seniorenkreises „Fichtenberger Spätlese“. Abfahrt ist um 15.00 Uhr an der Haltestelle Krone. Rückkehr ist um 21.00 Uhr
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 21. November 2025
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus
Sonntag, 23. November 2025 – Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst in die Kilianskirche (Pfarrerin Ursula Braxmaier) Opfer: eigene Kirchengemeinde Rottal
10.00 Uhr Kinderkirche mit Probe fürs Krippenspiel im Gemeindehaus
10.30 Uhr Gottesdienst in Mittelrot (Pfarrerin Ursula Braxmaier)
10.30 Uhr – 11.15 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
19.00 Uhr Fußballtreff auf dem Kronensportplatz
Montag, 24. November 2025
9.30 Uhr Wichtelgruppe II, Ansprechpartnerin: Lisa Henzler-Götz
19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus
16.00 Uhr – 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
Mittwoch, 26. November 2025
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. – 5. Klasse, Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag, 27. November 2025
14.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 28. November 2025
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

Ewigkeitssonntag
Im Gottesdienst in Fichtenberg und Mittelrot am 23. November 2025 gedenken wir derjenigen Gemeindeglieder, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind.

Der andere Advent
Die Adventskalender sind eingetroffen und können im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Die Kalender für Erwachsene kostet 10,80 Euro, der Kalender für Kinder 9,60 Euro.

Voranzeige
Wie jedes Jahr sind am 1. Adventssonntag (30. November 2025) ab 14.00 Uhr alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren zur Seniorenfeier im ev. Gemeindehaus eingeladen.

OBERROT UND FICHTENBERG
Gemeindebeitrag
Dem Gemeindebrief im Sommer lag ein Flyer bei mit der Bitte um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Bislang sind folgende Spenden eingegangen:

Projekt 1 „Wo am nötigsten“:	5.695 €
Projekt 2 „Gemeindehaus Oberrot“:	1.120 €
Projekt 3 „Digitale Funkuhr Mittelrot“:	660 €
Gesamtsumme:	7.475 €

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen für ihre Unterstützung. Weitere Zuwendungen sind jederzeit willkommen und helfen uns sehr.

Kirchenwahl am 1. Advent 2025
Am 1. Advent findet in unserer Landeskirche die Kirchenwahl statt. Gewählt werden die neuen Mitglieder des Kirchengemeinderats und die Vertreter*innen in der Landessynode. Wir bitten alle stimmberechtigten Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Oberrot, am Wahltag ihre Stimme abzugeben und damit die Zukunft unserer Gemeinde und der Landeskirche mitzubestimmen. Die Wahlunterlagen wurden von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden sortiert und kuvertiert. In den nächsten Tagen werden sie Ihnen zugestellt.

Landessynode
Für die Wahl zur Landessynode der evangelischen Landeskirche Württemberg kandidieren im Wahlkreis 7 (Kirchenbezirke Schwäbisch Hall-Gaildorf und Crailsheim-Blaufelden):
Wahlvorschlag 1
Für den Gesprächskreis Evangelium und Kirche
Annette Sawade, Dipl.-Chemikerin, 74523 Schwäbisch Hall
Andreas Oelze, Pfarrer, 74523 Schwäbisch Hall
Wahlvorschlag 2
Für den Gesprächskreis Lebendige Gemeinde
Andrea Bleher, Dipl.-Agr.-Ing. (FH), 74547 Untermünkheim
Dr. Markus Ehrmann, Landwirt, 74585 Rot am See
Tobias Dürr, Pfarrer, 74579 Fichtenau
Wahlvorschlag 3 –
Für den Gesprächskreis Offene Kirche
Johannes July, Heilerziehungspfleger/Leitung, 74545 Michelfeld
Christof Messerschmidt, Dekan, 74523 Schwäbisch Hall

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge wurde per Los festgelegt.

Kirchengemeinderatswahl
Es sind in unserer Kirchengemeinde Rottal 8 Kirchengemeinderät*innen zu wählen.
Es kandidieren:
- Apperger, Dagmar, Sachbearbeiterin, Stöckenhalde 2, Fichtenberg
- Dietrich, Alfred, Rentner, Schlosswaldstr. 16, Oberrot
- Heilmann, Claudia, Verwaltungsangestellte, Am Waaghaus 4, Oberrot-Hohenhardtsweiler
- Hess, Herbert, Beamter i. R., Silcherstraße 11, Oberrot
- Kober, Micha, Zimmerermeister, Hauptstr. 48, Fichtenberg
- Schilling, Simone, Erzieherin, Fichtenberger Str. 11, Fichtenberg-Mittelrot
- Schreiber, Simon, Diakon, Schwalbenweg 7/1, Fichtenberg
- Zott, Petra, Dipl.-Sozpäd., Kornberg 9, Oberrot-Kornberg

Die Kandidierenden für die KGR-Wahl in unserer Kirchengemeinde stellten sich am 16.11. in Oberrot am Anfang des Gottesdienstes und in Fichtenberg am Ende des Gottesdienstes vor.

Evangelische Öffentliche Gemeindebücherei Fichtenberg
im U-Geschoss im Gemeindehaus
Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr
Montag 16.00 – 17.30 Uhr
Infos bei B. Samrock, Tel. 5180.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen

Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 20. November – 30. November 2025

Donnerstag, 20. November 2025
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Graf-Pückler-Heim in Gaildorf
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 21. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Samstag, 22. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Mainhardt
Sonntag, 23. November 2025 – Christkönigssonntag – Jugendkollekte
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Dienstag, 25. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
Mittwoch, 26. November 2025
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
Donnerstag, 27. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 28. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Samstag, 29. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf
Sonntag, 30. November 2025 – 1. Adventssonntag
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gaildorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen
dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr.
Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).
Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de
Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329
Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510
Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930
Mail: Tomy.Thomas@drs.de.
Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neuapostolische Kirche Fichtenberg

Hauptstraße 23
Sonntag, den 23. November 2025
9.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, den 27. November 2025
20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.
Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Fichtenberg-Oberrot

Am Freitag, den 21. November 2025, findet von 16.00 bis 17.00 Uhr unsere erste Gruppenstunde des JRK Fichtenberg/Oberrot für Kinder ab 6 Jahren statt.
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Rathausstraße 13, 74427 Fichtenberg
Wir freuen uns auf euch!
Anna-Sofie und Annika
Gruppenleitung

Gesangverein Fichtenberg

Singstunde
Am Dienstag, 25. November, ab 19.30 Uhr im Musiksaal der GWR Fichtenberg.

LandFrauen Fichtenberg

Unsere nächsten Termine:
21.11.2025 Nachtwächterführung Murrhardt Abfahrt 18.15 Uhr
02.12.2025 Vorweihnachtliche Adventsfeier 18.30 Uhr
12.12.2025 Weihnachtsmarkt mit Gassenführung Schorndorf – Bericht folgt.

Präventive Gymnastik immer montags 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Gemeindehalle.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V. statt.

Nachhaltiges Fichtenberg

Die Weihnachtsdeko-Tauschbörse
Wer kennt es nicht: im Keller oder auf dem Dachboden stapeln sich die Kartons mit Weihnachtsdekoration der letzten Jahre.
Letztes Mal war Gold, dieses Jahr kommt nur Rotes an den Baum ... diese Überlegungen kommen Ihnen sicher bekannt vor.

Aber muss immer alles neu gekauft werden?
NEIN, natürlich nicht - dafür gibt es ja den TauschRausch!

Die Weihnachtsdeko-Tauschbörse
am Samstag, 13.12.25, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Einfach die nicht mehr gebrauchte Deko in einen Wäschekorb packen und ab sofort bei Familie Rieger-Paxian, Bühlstraße 13, persönlich abgeben.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Tauschgegenstände am 13.12. ab 9.00 Uhr zum Weihnachtsbaum-Verkauf bei Familie Kühnle, Hintere Gasse 10 in Fichtenberg, zu bringen.

Vielleicht ist ja in einem anderen Korb etwas Passendes dabei?
Natürlich dürfen Sie einfach so kommen und etwas mitnehmen, auch ohne eigene Sachen mitzubringen.
Die Aktion läuft parallel zum Weihnachtsbaum-Verkauf und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt – es gibt Glühwein und Punsch, Grillwürste, Grillkäse und Waffeln. Wir freuen uns auf Sie!

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg

Frauenwandern
Die Albvereins-Wanderfrauen treffen sich am Mittwoch, 26. November 2025, um 14.30 Uhr am Krone-Parkplatz in Fichtenberg. Mit Wanderführerin Irmgard Schaab geht es oberhalb der Umgehungsstraße bis zur Rotbrücke und durch´s Dorf zurück. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden, Wanderstrecke ca. 4 Kilometer. Die Abschlusseinkehr findet im Gasthof Krone in Fichtenberg statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Verregnete Höhentour des Fichtenberger Albvereins rund um Unterkochen
Trotz prognostizierter und auch letztendlich so eingetroffener Wetterprognose fand sich eine stattliche Wanderschar von 21 Teilnehmern des Albvereins Fichtenberg am Hallengelände in Fichtenberg ein, um eine Halbtagestour rund um Unterkochen zu unternehmen.
Mit den angemieteten Carshsharing-Fahrzeugen „Fichtl-Flitzer“ und „Rottal-Flitzer“ ging es nach Aalen-Unterkochen zum Ausgangspunkt „Brand“, dem einstigen Bahnhof auf der alten Härtsfeldtrasse der gleichnamigen Härtsfeldbahn. Bei dieser ehemaligen Bahn handelte es sich um eine Schmalspurbahn, deren beeindruckende Streckenführung durch einen Felsdurchbruch verläuft.
Bei zunächst trockenem, aber sehr nebeligem Wetter ging es immer entlang auf der eindrucksvollen ehemaligen Bahntrasse der sogenannten „Schättere-Bahn“ bis zum gewaltigen **Schättere Viadukt.** Trotz des recht diesigen Wetters beeindruckte die Wandergruppe das gewaltige Viadukt mit seinen 4 Bögen und der Höhe von maximal 27 m über einer tiefen Waldschlucht.
Der größere Teil der Teilnehmer gelangte auf einem schönen Naturweg zunächst unter dem Viadukt hindurch und auf einem Waldweg wieder auf die Trasse, während einige Teilnehmerinnen der ehemaligen Bahntrasse folgten und bei nun einsetzendem Nieselregen zur Ruine der ehemaligen „Kochersburg“ gelangten.
Diese ehemalige Burganlage auf einem Bergsporn oberhalb Unterkochen gelegen wird derzeit in mühsamer Kleinarbeit von der „Initiative Ruine Kocherburg (INKO) im Geschichtsverein Aalen e. V.“ restauriert, gesichert und gepflegt. Teile der Burganlage, welche schon im Jahre 1300 urkundlich erwähnt, im 16 Jahrhundert fertiggestellt und bereits einige Jahre später wieder zerstört wurde, sind noch einigermaßen erhalten sodass trotz des widrigen Wetters die Teilnehmer der Wandergruppen diese Anlage auch als Vesperstelle nutzten. Bei nun stärker werdendem Regen kehrten jedoch die Teilnehmer beider Wandergruppen dieser geschichtsträchtigen Stelle den Rücken und gelangten auf Naturwegen hinunter ins Tal des „Weißen Kochers“. Auf sehr schönen Wegen gelangten die Teilnehmer entlang des Flusses ans Talende unterhalb der Bahntrasse und erfreuten sich des klaren und über weißem Kalkgestein fließendem Gewässers entlang einer tiefen Schlucht.
Der „Weiße Kocher“ ist einer von 2 Quellflüssen, die sich bei Unterkochen vereinen, der „Schwarze Kocher“ fließt ebenfalls bei Unterkochen hier zusammen und bildet ab hier den uns bekannten Kocher, Zufluss des Neckars. Lediglich der Ursprung des Weißen Kochers am Talschluss ist durch fehlende besondere Bezeichnung fast im Verborgenen.
Für die Mehrzahl der Teilnehmer ging es nun auf schlüpfrigen Naturwegen wieder hinauf zur Trasse, während sich eine kleine Schar von Wanderinnen entlang des Weißen Kochers vorbei an der dortigen Pulvermühle und einem netten Brunnen in die Ortsmitte begab, um ihren Wanderabschluss in einem netten Café zu vollziehen, während die Mehrzahl der Teilnehmer der großen Runde über einen wunderschönen Panoramaweg, jedoch wetterbedingt ohne großartiges Panorama, wieder ihren Ausgangspunkt am Wanderparkplatz „Brand“ erreichte.
Trotz des wirklich schmuddeligen Wetters hatten jedoch die Teilnehmer eine schöne Tour mit nachhaltigen Natureindrücken erleben dürfen.
(Karl-Heinz Weller)

Die Fußballjugend der SK Fichtenberg und des FC Oberrot sowie das B-Jugendteam der SGM O/E / Rottal trauern um ihren Jugendtrainer

Philipp Süpple

Seit zwei Jahren ist Philipp für die B-Jugend der SGM Rottal auf dem Platz und an der Seitenlinie aktiv gewesen. Durch seine Zuverlässigkeit und Freundlichkeit hat er sich großen Respekt bei Mannschaft und Trainern erarbeitet. Sein Platz ist nun in unseren Herzen.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie und seiner Freundin

SGM ROTTAL Trainerteam
B-Jugend-Team

Nachruf

Fassungslos und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Fußballkameraden, Jugendtrainer und Freund

Philipp Süpple

„Süppi" war als aktiver Spieler und Jugendtrainer in unserem Verein tief verwurzelt.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen treuen Vereinskameraden, sondern auch einen besonderen Menschen. Seine Fröhlichkeit war ansteckend, sein Humor echt und herzlich. Mit seiner offenen Art sorgte er dafür, dass man sich im Verein immer willkommen fühlte. Seine positive Energie wird uns allen fehlen.

Auch wenn die Zeit, die wir mit Philipp verbringen durften, viel zu kurz war, sind wir unendlich dankbar für jeden gemeinsamen Moment.

In unseren Erinnerungen und in unseren Herzen wirst du immer weiterleben und ein Teil von uns bleiben.

Sportkameradschaft Fichtenberg e. V.

SKF 1947

NACHRUF

Der Tennisclub Fichtenberg trauert um sein Gründungs- und Ehrenmitglied

Annie Janssen

Annie trat 1975 als Gründungsmitglied in den Tennisclub ein und war eine begeisterte Tennisspielerin. Mit ihrer stets sozialen und positiven Haltung hat sie sich auf vielfältige Weise um den Verein verdient gemacht und ihn maßgeblich geprägt. Dafür wurde sie 2015 zum Ehrenmitglied ernannt. Ihr Wirken und ihre Verdienste für den Tennisclub bleiben unvergessen.

Wir sind Annie dafür sehr dankbar und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Wim sowie den Töchtern Monique und Evi mit ihren Familien.

Tennisclub Fichtenberg e. V.
Die Vorstandschaft

TCF Tennisclub Fichtenberg e.V.

Tennisclub Fichtenberg

TCF Tennisclub Fichtenberg e.V.

Information und Termine
Termine und Spielbetrieb
im Herbst/Winter:

Dienstag (wöchentlich)	16.00 - 18.00 Uhr -	Gymnastikraum Fichtenberg reserviert
Mittwoch (2-wöchentlich)	20.00 - 22.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Herren 30**
Donnerstag (wöchentlich)	20.00 - 22.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**
Freitag (wöchentlich)	15.00 - 17.00 Uhr -	Halle Fichtenberg reserviert
Sonntag (2-wöchentlich)	10.00 - 12.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**

Termine im November:
50-Jahre Tennisclub Fichtenberg
Freitag, 21.11.2025 – Jahresabschlussfeier im Jubiläumsjahr (siehe Einladung)
Ab 19.00 Uhr im Gasthof Krone Fichtenberg.

Tennisclub Fichtenberg TCF Tennisclub Fichtenberg e.V. 50 Jahre 1975-2025

Einladung zur

Jahres Abschlussfeier

am Freitag, den 21. November 2025
im Gasthof Krone Fichtenberg
Beginn: 19:00 Uhr

Liebe Mitglieder des Tennisclub Fichtenberg,

zu unserem **Saisonabschluss im Jubiläumsjahr** laden wir euch mit Partner und Familie recht herzlich ein und freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Abend mit euch!

- TCF Vereinsleitung -

Programm:

- Sektempfang
- Ehrungen
- Bälle schätzen
- Rückblick 2025
- Quiz
- Tombola

Nachbargemeinden

Kantaten von Johann Sebastian Bach in Kirchenkirnberg

Bach-Kantaten-Zyklus wird weitergeführt
Nachdem das letztjährige Bach-Konzert im Oktober wegen kurzfristiger Krankheitsfälle ausfallen musste, wird das Konzert nun am 23. November um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Kirchenkirnberg nachgeholt. Es werden drei weitere Kantaten von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Diese Abendmusik findet im Rahmen des Bachkantatenzyklus statt, den Uwe Matti vor über 30 Jahren begonnen hat. Der Eintritt ist frei!
Zwischenzeitlich wurden 40 Kantaten des Leipziger Thomaskantors aufgeführt. Drei kommen an diesem Sonntag dazu.
Die Vertonungen an diesem Termin werden sich thematisch um das Thema Taufe bewegen und somit eine Art musikalische Tauferinnerung darstellen. Auch sind sie quasi musikalische Predigten und stellen oft mit ihrer starken musikalischen Symbolik eindrucksvolle und tiefgründige Betrachtungen und Gebete dar. „Wer singt betet doppelt“ sagte Martin Luther einmal. Genau diesem Motto hat sich der tiefgläubige Lutheraner Johann Sebastian Bach in seinen Vokalwerken verschrieben. So klingt das vertonte Wort nicht nur im Konzert oder Gottesdienst, sondern es klingt und wirkt oft auch buchstäblich nach.
Alle drei Kantaten sind aus Bachs Zeit als Thomas-Kantor in Leipzig.
Zu Beginn erklingt die Kantate BWV 37 „Wer da gläubet und getauft wird“ für Solisten, Chor, zwei Oboen d´amore, Streicher und Basso continuo. Dieses Werk stammt aus dem Leipziger Kantatenzyklus und wurde 1724 zum ersten Mal aufgeführt. Es folgt die Kantate BWV 85 „Ich bin ein guter Hirt“. Sie wurde 1725 in Leipzig erstaufgeführt. Sie erklingt in der Besetzung Soli, zwei Oboen, Streicher und Basso continuo.
Das dritte Werk des Abends ist die Kantate BWV 7 „Christ unser Herr zum Jordan kam“. Sie wurde ebenfalls 1724 erstmalig in Leipzig aufgeführt. Sie wird in der Besetzung für Solisten, Chor, zwei Oboen, Streicher und Basso continuo zu hören sein. Sie gehört zu den sogenannten Choralkantaten und basiert auf einem alten Lutherlied.
Alle drei Kantaten, obwohl nicht für den Ewigkeitssonntag komponiert, ergeben einen stimmigen Rahmen für diese Abendmusik.
Es musizieren: Jeannette Bühler – Sopran, Henriette Schöwitz – Alt, Georg Kalmbach – Tenor; Matthias Baur – Bass; Andreas Vogel und Uli Pfeilsticker– Oboen und Oboen d´amore; der Kammerchor und das Kammerorchester der Evangelischen Kirchenmusik Kirchenkirnberg mit Konzertmeister Helmut Simon und Judith-Maria Matti – Orgel.
Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Schwäbischer Wald-Limpurger Land e. V. statt. So sind im Kammerchor unter anderem (ehemalige) Musikschuleltern, Musikschüler/innen und Lehrkräfte vertreten. Vokalsolisten und Instrumentalisten sind ebenfalls ehemalige Schüler/innen, derzeitige Lehrkräfte sowie weitere Instrumentalisten.
Die Leitung hat Uwe Matti.
Der Eintritt ist frei

Adventsauftakt Gemeinde Rosengarten

Adventsauftakt: Samstag, 29. November, 17.00 – 22.00 Uhr
Weihnachtsmarkt: Sonntag, 30. November, 11.30 Uhr – 18.00 Uhr
Rund um die Martinskirche in Westheim

Weihnachtszauber in Schwäbisch Hall: 27.11. – 21.12.2025

Weihnachtszeit in Schwäbisch Hall – Ein Zauber geht durch die Stadt
Weihnachtszauber in Schwäbisch Hall – das bedeutet, weihnachtliche Theateraufführungen für Klein und Groß, Kunst-Hand-Werk-Markt um die Hospitalkirche, Fackel- und Nachtwächterführungen durch die Altstadt, Kinderprogramm im Lebkuchenhaus und natürlich unseren Weihnachtsmarkt auf einem der schönsten Marktplätze Süddeutschlands.
Am Donnerstag, den 27. November, wird der Schwäbisch Haller Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz um 18.00 Uhr feierlich eröffnet. Nach der Weihnachtsbaumzeremonie, treten der Kleine Siedershof und der Freundeskreis Süddeutscher Alphornbläser e. V. auf. Vor der historischen Kulisse des Marktplatzes präsentieren die Beschicker ihr winterliches Warenangebot sowie Speisen- und Getränke.
Kunst und Handwerk beim Weihnachtszauber
Das erste Wochenende steht im Zeichen des Kunsthandwerks. Aussteller aus der ganzen Region zeigen beim Kunst-Hand-Werk-Markt auf dem Hospitalgelände ihre einzigartigen Kunstwerke. Hier wird gedrechselt, getöpfert, Glas geblasen, Krippenfiguren von Hand gestaltet, Springerle-Formen geschnitzt und vieles mehr. Außerdem tragen Musiker und Puppenspieler zu einer einzigartigen Marktstimmung bei.
Familienzeit beim Weihnachtszauber
2025 dürfen sich die kleinsten Gäste wieder auf ein abwechslungsreiches Kinderprogramm freuen: Das niedliche Lebkuchenhaus am Marktbrunnen wird einmal mehr zum Erlebnisort für Kinder. Hier gibt es die Weihnachtsbackstube, Bastelaktionen und vieles mehr. Im Lebkuchenhaus macht das Kinderprogramm auch bei Regen, Schnee oder Wind richtig Spaß. Gerhards Marionettentheater führt im Advent das Märchen von Schneewittchen auf.
Führungen
Wenn die Innenstadt in weihnachtlichem Glanz erstrahlt, sind Führungen mit dem Nachtwächter oder mit Fackeln besonders stimmungsvoll. Beim Weihnachtszauber in Schwäbisch Hall finden an verschiedenen Terminen öffentliche thematische Führungen statt.
Weihnachtszauber für alle
Genießen und erleben Sie die Adventszeit in Schwäbisch Hall. Es wird auch in diesem Jahr wieder verschiedene Adventsausstellungen im Hällisch-Fränkischen Museum geben. An verschiedenen Terminen im Dezember spielen die Freilichtspiele im Neuen Globe die Komödie „Der Kontrabass“ und „Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten“ auf, zusätzlich gibt es eine Lesung mit Christine Dorner „Fräulein Else“.
Haller Weihnachtsmarkt
Liebevoll dekorierte Hütten, Kunsthandwerk, originelle Geschenkideen, winterliche Accessoires und natürlich viele verschiedene Glühweinsorten sowie herzhafte und süße Leckereien – all das bietet der Weihnachtsmarkt beim Weihnachtszauber in Schwäbisch Hall. Geöffnet hat der Weihnachtsmarkt ab dem 27. November bis einschließlich 21. Dezember täglich jeweils von 11.00 bis 20.00 Uhr. Am Eröffnungstag, den 27. November, haben die Stände ab 16.00 Uhr geöffnet. Mutige können den Turm von St. Michael besteigen und den einmaligen Ausblick auf den Weihnachtsmarkt von oben genießen. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der städtischen Website. Am 21. Dezember findet um 18.00 Uhr schließlich der musikalische Abschluss des Weihnachtszaubers mit dem Großen Siedershof statt.
Programmhighlights
Der Weihnachtszauber wird umrahmt von zahlreichen musikalischen Beiträgen. Auf der großen Treppe sorgen unter anderem der Kleine und Große Siedershof, sowie der Freundeskreis Süddeutscher Alphornbläser e. V. bei der Eröffnung und dem Abschluss für weihnachtliche Stimmung. Das ausführliche Programm mit allen Veranstaltungen rund um den Schwäbisch Haller Weihnachtszauber gibt es auf der Website www.schwaebischhall.de/weihnachtszauber.

Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen

Weihnachtskonzert des Posaunenchors in der Schlosskirche
Der Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen e. V. und der Posaunenchor Sulzbach Laufen laden Sie am

Samstag, den 6. Dezember, 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr),

zu einem festlichen Weihnachtskonzert in die Schlosskirche Schmiedelfeld ein. Freuen Sie sich auf besinnliche Musik, festliche Klänge und ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen.
Der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt. Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.
Ihr Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen
Schloßschmiedelfeld 24
www.hkv-schlosskirche.de

Briefmarkensammlerverein Gaildorf beim Gaildorfer Schloss-Weihnachtsmarkt am ersten Advent dabei

Wunschzettel für Christkind und Weihnachtsmann – Ein Angebot für Kinder
Rund um die malerischen Schlosskulisse des Gaildorfer Schlosses findet am ersten Adventswochenende der Gaildorfer Schloss-Weihnachtsmarkt statt. Mit dabei der Briefmarkensammlerverein Gaildorf. „Über 200 Kinder haben im letzten Jahr ihren Wunschzettel an Weihnachtsmann oder Christkind“ am Stand des Sammlervereins geschrieben“, erzählt Bernhard Scheu stolz. In diesem Jahr kam die Stadt als Veranstalter auf den Sammlerverein zu, ob auch 2025 ein entsprechendes Angebot ge-

Sie 59J./1,68, sportl. Figur, liebt die Natur, Reisen, sucht ehrlichen Ihn, mit dem man durch dick u. dünn gehen kann, für eine feste Beziehung:
herzklopfen2025@t-online.de

Damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.
Bestattungen FREY
Gaildorf
Robert-Bosch-Str. 20
Inhaberin Sabrina Tischler
Bestattermeisterin
TAG & NACHT
0 79 71 / 2 30 30
Gaildorf · Obersontheim · Gschwend
www.bestattungen-frey.de

28.-30. November 2025
10-17 Uhr - Eintritt frei
MANZ®
DEUTSCHE ▪ BACKOFEN ▪ MANUFAKTUR
Weihnachts-Schaubäckerei
Backöfen, Teigknetmaschinen, prof. Backzubehör, u.v.m. direkt zum Mitnehmen!
97993 Creglingen-Münster
Backofenstraße 1-3
Tel.: 0 79 33 / 91 40-0
www.manz-backtechnik.de
FRÜHSTÜCK 8.45-10.30 Uhr

Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst Ihrer Gemeinde

Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde ***Tel. 07971 – 4216***
www.sozialstation-gaildorf.de

Schalten Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online!
Sämtliche Weihnachtsanzeigen aus unserem Musterheft finden Sie auf unserer Homepage unter **www.krieger-verlag.de** unter der **Auswahl Weihnachtsanzeigen**.
Für Farbanzeigen finden Sie auf den ersten Seiten eine noch größere Auswahl als im gedruckten Musterheft.
Des Weiteren können Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online in Auftrag geben und bekommen sofort den Preis Ihrer gewählten Anzeige angezeigt.
Schauen Sie doch mal rein.
Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden

macht werden könne. „Diese Aktion ist schon fest bei uns im Verein verankert“ betont der Vereinsvorsitzende: „Natürlich wird es das Angebot wieder geben“. Scheu und seine Helfer hoffen in diesem Jahr auf eine noch größere Beteiligung und haben schon alle Vorbereitungen dafür getroffen. Das Angebot ist für alle Kinder kostenlos.
Die Wunschzettel gehen danach gesammelt an eines der Weihnachtspostämter der Deutschen Post. Von dort erhalten die Kinder dann eine weihnachtliche Antwort von Weihnachtsmann oder Christkind. „Weihnachtsmarke und Weihnachtssonderstempel sind vielleicht ein Einstieg ins Briefmarkensammeln“, hofft Scheu. Die Zeit, in der die Kinder ihre Wunschzettel schreiben, kann auch für ein kurzes Gespräch mit den Eltern genutzt werden. Fragen zur Jugendgruppe des Vereins, aber auch allgemein zum Briefmarkensammeln haben dabei viele Besucher. Dafür will der Verein auch Ansprechpartner sein.
Ein Besuch des Gaildorfer Schloss-Weihnachtsmarktes in der Schenkenstadt Gaildorf lohnt sich. Nicht nur für Wunschzettelschreiber.

Was sonst noch interessiert

30. November – Sonntag

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Bald ist Weihnachten. Doch wie ist das Fest der Liebe entstanden? Was gibt es für alte Bräuche und Sagen? Und was hat es mit den Rauhnächten auf sich? Viele Geschichten werden die Wanderung mit Naturparkführerin Sandra Kühnle begleiten. Außerdem lassen Punsch und Plätzle und eine abschließende Fackelwanderung eine besinnliche Adventsstimmung aufkommen und sorgen für Wärme. Die ca. 2,5-stündige Tour beginnt um 15.00 Uhr in Michelfeld – Forst am Wanderparkplatz Forst (Navi: Ende der Bürkhofstr.). Die Kosten betragen 8 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 6 €, inkl. Punsch und Plätzle, zzgl. Fackel 2 €. Bitte Tasse und evtl. Taschenlampe oder Laterne mitbringen.
Anmeldung bis 28. November unter 0791/20338830 oder kuehnle@die-naturpark fuehrer.de

VOLLAUFLAGE
AMTSBLATT ROSENGARTEN

Verteilung an alle Haushalte am 28. Nov. 2025
In der **Kalenderwoche 48/2025 (28.11.2025)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Rosengarten an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.770 Stück).
Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.
Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.
Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.
Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!
Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Dienstag, 25. November 2025, 18.00 Uhr
Letzter Abgabetermin für Ihre Farbanzeige:
Montag, 24. November 2025, 10.00 Uhr
www.krieger-verlag.de
direkt beim Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de